

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „marie74“ vom 8. März 2020 11:19**

## Zitat von Miriam Wegert

Ich will keine Schulschließung, zumal wir voll in der Abivorbereitung sind. Jede Unterrichtsstunde ist kostbar.

Ich auch nicht, denn ich habe selbst gerade Vorprüfungen hier liegen und noch ein paar Stunden, dann sind die 12er in den Prüfungen. Allerdings, ist Gesundheit wichtiger als jede Unterrichtsstunde. Was machen schon einige Stunden, wenn man vorher 12-13 Jahre in der Schule war. Dann sollten die letzten 4-6 Wochen auch nichts mehr ausmachen.

Jeder (gesunde) Abiturient muss es selbst kompensieren, wenn Unterricht ausfällt. Und falls er schwer erkrankt und nicht lernen kann, dann ist das wie bei jeder anderen Krankheit/Unfall auch: persönliches Risiko.

Problematischer ist es eher, wenn die Lehrer ausfallen und nicht nur in Quarantäne sind, sondern tatsächlich länger krank und ihre Kurse nicht selbst korrigieren können. Wer macht es dann? Gibt es da an irgendeiner Schule irgendwelche Regelungen? Bei uns nicht! Und ich habe es auch noch nie erlebt, dass man sich da offiziell irgendwelche Gedanken macht. Keine offiziellen Vertretungsregelungen oder irgendwas.

Ansonsten gibt es ja noch die offiziellen Nachschreibetermine. Hier sehe ich für uns als Lehrer aber das größte Problem: Viele SuS schreiben dann eventuell zum Nachschreibetermin und wir haben noch weniger Korrekturzeit.